

# Protokollauszug

aus der  
31. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen  
vom 22.06.2010

---

öffentlich

## **Top 3.5.1 Überprüfung der Prioritäten des Radverkehrskonzepts der LHP 10/SVV/0407 ungeändert beschlossen**

Herr Kümmel bringt den Antrag ein.

Herr Dörrie (Stadtentwicklung-Verkehrsentwicklung) berichtet, dass das prioritäre Radroutennetz die Arbeitshilfe für ein schrittweises Vorgehen ist, um zum Zielnetz zu kommen. Die Routen setzen sich aus kleinteiligen Verbindungen zusammen.

Anhand der Karte geht Herr Dörrie erläuternd auf die prioritäre Route C (beschilterter BUGA-Radweg) ein. Fahrziel ist der Stern; die Stadtachse Stern Drewitz ist angebunden. Die Ausschilderung müsse so erfolgen, dass die Nutzer erkennen, wo sie entlang fahren können.

Herr Kümmel sieht bei der Route nicht die Möglichkeit, schnell von a nach b zu gelangen. Die Routen sollten an den Stellen liegen, wo die Leute fahren.

Herr Dr. Seidel spricht sich für den Prüfauftrag mit Berichterstattung in der Stadtverordnetenversammlung aus. Er macht aufmerksam, dass es viele Stellen im Radverkehrsnetz gebe, an denen es plötzlich aufhört.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ausschuss für Stadtplanung und Bauen empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung wie folgt zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Im Rahmen einer Überprüfung der Prioritäten des Radverkehrskonzeptes der LHP soll der Geh- und Radweg zwischen Schlaatz und Stern (Wetzlarer Straße bis Straße Zum Kirchsteigfeld) in die Radialroute C und damit in das Haupttroutennetz der Radverkehrsstrategie der Stadt Potsdam (DS 08/SVV/455) aufgenommen werden. Die jetzige Führung der Radialroute C am Baggersee entlang wird gestrichen.

Um eine Fortführung der Route entlang der Nutheschneelstraße bis ins Wohngebiet Drewitz sicher zu stellen, ist mit den anliegenden Gewerbetreibenden zu verhandeln.

Die Prüfung der Prioritäten soll unter Federführung des Ausschusses Stadtentwicklung und Bauen erfolgen und im November im Ausschuss berichtet werden. Ergebnisse sind der Stadtverordnetenversammlung im Dezember 2010 zur Beschlussfassung vorzulegen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung: 5  
Ablehnung: 0  
Stimmenthaltung: 2

